



Universität
Basel

Departement
Geschichte

Vortrag von
Prof. Dr. Jan-Friedrich Missfelder

Voice Messages

Mündliche Nachrichten- und Konfliktkultur in der Frühen Neuzeit

28. Mai 2024, 18.30 Uhr

αlumniBasel
AlumniGeschichte

Bildausschnitt: [CHRAMED SCHÖN LIEBER](#), Zürcherische Ausruff-Bilder: vorstellende diejenige Personen, welche in Zürich allenhand so wol verkäuffliche, als andere Sachen, mit der gewöhnlichen Land- und Mund-Art ausstufen, [...]. Zürich: bey David Herrliberger, 1748-1751, Zentralbibliothek Zürich., KK 236 | G

Vortrag von Prof. Dr. Jan-Friedrich Missfelder

Dienstag, 28. Mai 2024, 18.30 Uhr

Alte Universität, Rheinsprung 9, 4051 Basel, Hörsaal -101
mit Apéro im Anschluss

Wie kann man «zwischen den Zeilen» hören? Im Zuge der neuen Sinnes-Geschichtsfor-
schung beleuchtet Jan-Friedrich Missfelder die Nachrichtenkultur der Vormoderne. Quer
durch Europa zirkulieren gedruckte Liedblätter und bekannte Melodien. In Wirtshäusern
wird spontan «überlutsunge», die Obrigkeit fühlt sich bedroht. Ob Nachrichten von
Schlachtfeldern oder Spottgedichte auf gegnerische Fürstenhäuser, Themen und Stile
sind in grosser Bandbreite vertreten. Im Vortrag von Jan-Friedrich Missfelder wird hörbar,
wie sich diese flüchtige Nachrichten- und Konfliktkultur aus überliefertem Schriftgut
rekonstruieren und deuten lässt. Und es wird laut darüber nachgedacht, was unsere
heutigen Voice Messages oder Sprachnachrichten damit zu tun haben.

Zur Person

Jan-Friedrich Missfelder ist SNF-Förderungsprofessor für Geschichte der Frühen Neuzeit
am Departement Geschichte der Universität Basel. Er leitet das Forschungsprojekt
«Macht der Stimme. Medien der Vokalität in der Frühen Neuzeit». Er studierte
Geschichte, Musikwissenschaft und Politikwissenschaft in Göttingen, Leicester (GB)
sowie an der Humboldt-Universität zu Berlin und wurde dort 2008 mit einer Arbeit zur
politischen Ideengeschichte Frankreichs um 1600 promoviert.

Nach der Veranstaltung gibt es einen Apéro und Zeit für persönliche Begegnungen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Interessierte sind herzlich willkommen!

Eine Veranstaltung der Alumni Geschichte



Alumni Geschichte
c/o Departement Geschichte
Universität Basel
Hirschgässlein 21
4051 Basel, Schweiz